

## ***Synth Controller Bedienungsanleitung Addendum zu Edition 'Bit'***

Herzlichen Dank an Stephan Kümpel für die Zusammenarbeit bei der Entwicklung dieser Edition.

### *Technische Voraussetzungen*

Die Edition „Bit“ ist konzipiert für die Crumars Bit One, Bit 01 und Bit 99.

**Damit der entsprechende Synth auch auf Klangveränderungen am Synth Controller reagiert, muss er mit den 2 Firmware Update EPROMs von Tauntek.com ausgerüstet sein.** Von Hause aus verstehen die Crumars keine Klangparameter-Veränderungen. Das Firmwareupdate gibt es bei tauntek.com in den USA oder in Europa bei untergeek.de:

<https://www.untergeek.de/crumar-bit01-bit99-firmware>

### *Besonderheiten*

Die Edition ist für alle drei Crumars identisch.

Layer 1: Modulationsziel-Schalter und Parameter für LFO1 und DCO1

Layer 2: entsprechend für LFO2 und DCO2

Layer 3: VCF und VCA Parameter und Hüllkurven

Einige Parameter stehen in einem Rechteck mit ausgefüllter Ecke. Entsprechend dem Aufdruck der Crumar Parameter handelt es sich um Parameter die per Anschlagsdynamik verstärkt werden.

Die meisten Parameteränderungen wirken sich erst auf neu angeschlagene Töne aus. Ausnahmen sind: DCO 1 Waveform, DCO2 Waveform, Noise, Detune, Wheel Amt, alle LFO Destination Switches, VCF Reso, VCF Env Invert.

### *Shift Parameter*

In Layer 3 gibt es zwei SHIFT Parameter - es handelt sich jeweils um den Dynamic Attack der beiden Hüllkurven. Im Normalbetrieb lässt sich mit den Knöpfen jeweils die Attack-Rate regeln. Solange der Layer 3 Button gedrückt ist („Shift“) lassen sich mit den beiden Reglern die „Dynamic Attack Rate“ einstellen.

### *Midichannel am Synth Controller anlernen*

Um am Synth Controller einen anderen Midikanal zu lernen müssen die oberen beiden Buttons ca. 2 Sekunden gedrückt gehalten werden. Die LEDs beginnen gleichzeitig zu blinken. Du hast nun ca. 30 Sekunden Zeit eine Midinote in den Synth Controller zu senden. Wenn keine Note eingeht, wird der Synth Controller wieder in seinen normalen Arbeitsmodus zurückkehren und der bisherige Default-Midikanal bleibt unverändert. Sobald eine Note eingeht, extrahiert der Synth Controller daraus den Midikanal und speichert diesen als seinen neuen Default-

Midikanal ab. Beim nächsten Start des Synth Controller ist dieser Kanal dann gleich eingestellt. Du kannst den Midi Lern Modus auch jederzeit manuell abbrechen, indem Du einen der 3 Buttons kurz drückst.

### *LFO Modulationsziel Schalter und LFO Waveform OFF*

Eine Besonderheit betrifft die Routings der LFOs in der ersten Regler-Reihe in Layer 2 und 3: Sobald die LFO-Waveform auf OFF gesetzt wird, werden auch die Routings ausgeschaltet. Wenn man nun wieder eine LFO-Waveform anwählt, muss man die Routings wieder aktivieren.

### *Unterschiede Bit 01/99 und Bit ONE*

Der Regler in der rechten unteren Ecke steuern beim Bit 01/99 und dem ONE verschiedene Parameter, da die Synths sich ein wenig unterscheiden:

Bit 01/99: in Layer 1 wird der Noise Level geregelt, in Layer 2 das DETUNE von DCO2

Bit ONE: hier steuert der Regler unten rechts die Frequenzmodulation des DCO durch die Hüllkurve. In Layer 1 wird der Amount für DCO1 eingestellt, in Layer 2 entsprechend für DCO2.

Die Parameter PRG VOL sowie WHEEL AMT existieren nur am Bit 01/99. Für den Bit ONE haben die Regler im jeweiligen Layer keine Auswirkung.

### *Besonderheit Bit One: Tastatur-Abschaltung bei Benutzung der MIDI IN Buchse*

Der Bit One hat eine Besonderheit, die auch im Bit Benutzerhandbuch erwähnt ist: Sobald ein Stecker in MIDI IN gesteckt wird die Tastatur des Bit von der Klangerzeugung getrennt. Es können nach wie vor externe Klangerzeuger mit der Tastatur angesteuert werden. Das ist technisch bedingt und hat nichts speziell mit dem Synth Controller zu tun.

Ein Workaround um die Tastatur dennoch benutzen zu können wäre den MIDI OUT des Bit One an einen Midi Merger zu senden. Ein weiterer Eingang des Mergers empfängt Midi Daten aus Deiner DAW. Der OUT des Mergers geht in den IN des Controllers und dessen OUT dann in den IN des Bit.